

## Die Impfung des Hundes

Jede Impfung besteht aus der sogenannten **Grundimmunisierung** und den ein- bis dreijährlichen **Auffrischungsimpfungen**.

Eine Grundimmunisierung besteht aus 2 Teilimpfungen im Abstand von 3-4 Wochen und einer weiteren maximal 12 Monate später. Sie hat zum Ziel im Körper eine Art Gedächtnis hervorzurufen, das für einen Zeitraum von etwa einem Jahr anhält. Auffrischungsimpfungen sollten daher maximal 14 Monate später stattfinden, da dieser Effekt sonst verloren gehen kann und eine neuerliche Grundimmunisierung nötig ist.

### **Der Erfolg einer Schutzimpfung hängt von folgenden Voraussetzungen ab:**

- Nur gesunde Hunde dürfen geimpft werden
- Parasitenfreiheit, d.h. vorhergehende Entwurmung und Entflohung
- Vermeidung von Stress wie z.B. Besitzer- oder Ortswechsel
- Einhaltung der Impfintervalle

**Das angeführte Impfschema stellt eine Richtlinie dar. Sie können jedoch von Ihrem Tierarzt einen individuellen Impfplan erstellen lassen.**

### **Impfplan für Welpen**

6. Lebenswoche	Impfung gegen Parvovirose
8. Lebenswoche	Impfung gegen Parvovirose, Hundestaupe, Hepatitis, Leptospirose, Zwingerhusten
12. Lebenswoche	Impfung gegen Parvovirose, Hundestaupe, Hepatitis, Leptospirose, Zwingerhusten und Tollwut
16. Lebenswoche	Impfung gegen Tollwut

### **Impfschema für erwachsene bisher ungeimpfte Hunde:**

- Impfung des Hundes gegen Parvovirose, Hundestaupe, Hepatitis, Leptospirose, Zwingerhusten und Tollwut
- 3-4 Wochen später Wiederholung der gleichen Impfung
- danach Auffrischung alle ein bis drei Jahre, je nach Impfstoff und Infektionsdruck

Sämtliche Impfstoffe liegen in Form von Kombinationsimpfstoffen vor, d. h. eine einzelne Injektion enthält sämtliche Komponenten. Somit wird das notwendige Übel " Impfung" nicht zur Qual.

---

## **Schutzimpfung gegen Borreliose**

Weiter steht beim Hund die Schutzimpfung gegen Borreliose zur Verfügung. In Europa gibt es 5 verschiedene Borreliose-Stämme. Der Impfstoff schützt jedoch nur gegen *Borrelia burgdorferi*.

Der beste Schutz gegen alle Borreliose-Stämme bleibt die Vorsorge (Anti-Zecken-Mittel alle 3-4 Wochen) und das regelmäßige, tägliche Absuchen des Tieres nach Zecken. Die Übertragung der Borreliose findet i.d.R. nicht in den ersten 24h statt.

### **Grundimmunisierung:**

1. Impfung ab der 12. Lebenswoche
2. Impfung 3-5 Wochen später

### **Auffrischung:**

Einmal jährlich vor der risikoreichen Saison, am besten zwischen Oktober und März. Bei hohem Infektionsrisiko sollte Ihr Hund alle 6 Monate geimpft werden.

Die Borrelioseimpfung ist kein Schutz vor Zecken, sondern nur gegen die Übertragung eines (von fünf) Borreliose-Stamms. Zeckenbefall wird weiterhin stattfinden.